

Deutsche Ländermeisterschaft

Noch ist die DEM nicht vorbei und doch freuen wir uns schon wieder auf das nächste Turnier, die Deutsche Ländermeisterschaft (DLM).

Bei der DLM treten die besten Spielerinnen und Spieler der Landesverbände in den Altersklassen U12 bis U20 gemeinsam an, um als Mannschaft den Titel des besten Landesverbandes zu gewinnen.

In diesem Jahr findet die DLM vom 1. bis 6. Oktober in Hannover statt.

Um euch einen kleinen Einblick in die Meisterschaft zu geben und die Vorfreude auf die DLM zu steigern, haben wir bei Teilnehmern des letzten Jahres ein paar Impressionen gesammelt. Die letztjährige DLM fand ebenfalls in Hannover statt, sodass auch Bemerkungen zu Spielbedingungen und Unterkunft für die diesjährige Meisterschaft aussagekräftig und hilfreich sind.

Die Meisterschaft hat den Teilnehmern allgemein sehr gut gefallen. So schreibt beispielsweise Hannah Kuckling (NRW): „Es war sehr schön. Die Atmosphäre war angenehm, das Freizeitprogramm war sehr vielfältig und ich habe viele Bekannte wiedergetroffen.“

Besonders positiv wird das zentral gelegene Hannover als Ausrichtungsort erwähnt. Neben der guten Erreichbarkeit bietet Hannover viele Freizeitmöglichkeiten. Darüber hinaus wird die gute Organisation durch die Niedersächsische Schachjugend gelobt.

Aber auch von vielen persönlichen Erinnerungen berichten uns die Teilnehmer. Fußballspielen mit allen Bundesländern, das Mädchenzimmer mit 194 Stickern und ein 8:0-Sieg des Saarlandes gegen Schleswig-Holstein, daran denken die Spieler immer noch zurück. Felix Graf (Bayern) liefert uns noch eine kleine Anekdote: „In Erinnerung geblieben ist mir besonders meine Partie gegen Hans Möhn. Nach 150 Zügen und ca. sechs Stunden Kampf musste ich mich mit einem Remis begnügen. Allerdings durfte ich mir im Nachhinein von allen Seiten böse Kritik anhören. Wegen meiner langen Partie musste nämlich der Rundenstart verlegt werden.“

Die Jugendherberge, in der die Meisterschaft stattfand und auch wieder stattfinden wird, wird von den Spielern als gemütlich, sauber und ordentlich be-

schrieben. Allerdings merken viele Spieler an, dass der zweigeteilte Spielsaal nicht optimal war. Berfin Lemke (Hamburg) meint dazu: „Ein Spielsaal wäre schöner als zwei, aber so ist die Jugendherberge halt.“

Natürlich wollten wir auch wissen, was man bei der DLM noch verbessern kann, denn verbessern kann man sich ja schließlich immer. Allerdings können wir beim Wetter tatsächlich nichts machen! Roven Vogel (Sachsen) meint: „Ich würde mich freuen, wenn auch die hinteren Mannschaften die Ehre hätten, an einem Holzbrett zu spielen.“ Und Spartak Grigorian (Niedersachsen) schreibt uns folgenden Wunsch: „Niedersachsen könnte jedes Jahr gewinnen.“ Tja Spartak, das habt nur ihr selbst in der Hand!

Michael Ehlers (Mecklenburg-Vorpommern) startet noch einen Appell und spricht dabei auch anderen Spielern aus der Seele: „Ziel muss es sein, dass alle Landesverbände zur DLM kommen. Mir ist bewusst, dass eine Teilnahme für die kleineren Länder problematisch ist. Das Saarland und Hamburg waren im letzten Jahr aber auch vor Ort. Eine Teilnahme aller Landesverbände würde die Meisterschaft aufwerten und für alle attraktiver machen!“

Für das Schlusswort möchten wir nochmals Hannah Kuckling zitieren, denn besser kann man es nicht formulieren: „Die DLM ist eine schöne Veranstaltung und jeder, der die Chance hat, dort mitzuspielen, sollte sie ergreifen.“



Die strahlenden DLM-Sieger 2012 aus Bayern!
(Foto: Bayerische Schachjugend)

Horoskop für 24.05.2013: Fische

Tag ein, Tag aus das Gleiche. Willst du nicht endlich ausbrechen und was Neues wagen, einfach mal aus den Rahmen fallen? Habe den Mut!

